



Interessengemeinschaft für das Windhundrennwesen der SKG  
Communauté d'Intérêts pour les Courses de Lévrier de la SCS

## Jahresbericht 2015 des IGWR-Präsidenten

Schon ist wieder ein Jahr vergangen, und der Moment ist gekommen, im Jahresbericht auf 2015 zurückzuschauen!

Auch 2015 war reich an Arbeit und Herausforderungen. Als erstes möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen ganz herzlich für ihren enormen Einsatz danken. Ohne ihre tatkräftige Mithilfe wäre eine effiziente, speditive Erledigung vieler Geschäfte gar nicht möglich gewesen.

Der Anfang des Jahres war geprägt durch die Abschlussarbeiten an den Renn-, Coursing- und Funktionärsreglementen und den entsprechenden Ausführungsbestimmungen. Die Reglemente konnten rechtzeitig vor dem Start in die Renn- und Coursingsaison dem Zentralvorstand der SKG eingereicht werden. Dieser genehmigte die überarbeiteten Reglemente an seiner Sitzung vom 24. Februar 2015.

2015 trafen sich die IGWR-Delegierten zu 2 Versammlungen, der IGWR-Vorstand zu 4 Sitzungen. Ausserdem diskutierten im Juli Vertreter der Renn- und Coursingvereine bei einer Zusammenkunft verschiedenste aktuelle Themen.

In 5 Präsidentenbriefen orientierte ich alle Interessierten über die laufenden Arbeiten der IGWR. Die zahlreichen positiven Feedbacks auf diese Informationen zeigten, dass die damit gewünschte Transparenz sehr willkommen ist.

Von der grossen Zahl der 2015 in der Schweiz geplanten Aktivitäten (17 Rennen und 10 Coursings) mussten 4 Rennen und 2 Coursings abgesagt werden. Schuld an diesen Absagen waren ungünstige Terminierung, ungenügende Teilnehmerzahlen und vor allem ungünstige Wetterbedingungen. Die nicht enden wollenden Hitzeperiode stellte aber auch jene Organisatoren, welche Rennen oder Coursings durchführten, vor beachtliche Probleme. Die jeweiligen vorgenommenen Massnahmen, die jederzeit zum Schutz der Hunde getroffen wurden (zeitlich früher angesetzte Einlieferung, Streichung von Läufen usw.), erwiesen sich in jedem Fall als richtig und führten dazu, dass infolge der hohen Temperaturen kein einziger Hund zu Schaden kam. An den durchgeführten Veranstaltungen nahmen übrigens insgesamt 584 Rennhunde (durchschnittlich 44,9 Hunde pro Rennen) und 692 Coursing-Hunde (durchschnittlich 79,0 Hunde pro Coursing) teil. Der Vergleich mit dem Vorjahr: 2014 fanden in der Schweiz 10 Coursings mit total 841 teilnehmenden Hunden (Durchschnitt also 84,1 Hunde pro Veranstaltung) und 17 Rennen mit insgesamt 777 Startern (durchschnittlich 45,7 Hunde) statt.

Auf den Rennbahnen in Rifferswil, Lotzwil, Kleindöttingen und Versoix organisierte der IGWR-Vorstand für Whippets und italienische Windspiele Kontrollmessungen. Bei den 15 teilnehmenden Whippets konnten die Resultate der ordentlichen Messungen wie erwartet bestätigt werden.

Am 28. Juni organisierten die AdL die Bahn-Schweizermeisterschaften. 69 Hunde beteiligten sich bei ausgezeichneten Bedingungen an diesem umsichtig geplanten und problemlos durchgeführten Titelrennen in Lostalio. Besten Dank den „Amatori del Levriero“ für den wunderschönen Tag im Misox!

Leider erfüllten (noch) nicht genügend Greyhounds die Zulassungsbedingungen, die ihnen einen Start am 17. Mai an ihrer SM in Kleindöttingen erlaubt hätte. Ich bin davon überzeugt, dass sich die von der IGWR anlässlich der Überarbeitung der Reglemente beschlossene Massnahme, dass künftig Greyhounds ihre nationalen Meisterschaften auf einer Sandbahn austragen, bereits 2016 Anwendung finden wird.

Die Coursing-Hunde erklärten ihre Titelträger bei den Schweizermeisterschaften vom 27. September in Rifferswil. Auch der SWRV verstand es, die nationalen Meisterschaften in einer jederzeit angenehmen Atmosphäre in einem würdigen Rahmen durchzuführen. Herzlichen Dank dem Veranstalter für die hervorragende Organisation und die einwandfreie Durchführung der SM 2015!



Interessengemeinschaft für das Windhundrennwesen der SKG  
Communauté d'Intérêts pour les Courses de Lévrier de la SCS

Nicht ganz problemlos verlief die anlässlich der Coursing-SM vorgenommene Dopingprobe! Die Proben trafen nämlich wegen eines Fehlers der sonst zuverlässigen Transportfirma DHL verspätet in Newmarket (GB) ein, so dass nur noch gerade eine der fünf Blutproben analysiert werden konnte. Diese zeigte dann das erwartete negative Ergebnis.

International gesehen waren sicher die Coursing-Europameisterschaften vom 6./7. Juni in Helsinki und die Bahn-Europameisterschaften vom 4. - 6. September im deutschen Hünstetten die Höhepunkte der Saison 2016. Esther Bühler (Coursing) und Ruth Wurz (Rennen) erarbeiteten in verdankenswerter Weise die Grundlagen für die Selektion der Schweizer Vertreter an diesen internationalen Titelrennen.

23 Schweizer Hunde waren bei den Coursing-Europameisterschaften in Finnland am Start und erreichten durchwegs beachtliche Resultate. 1. - 6. Plätze erkämpften sich die folgenden Hunde:

Saluki-Hündinnen

1. und erfolgreiche Titelverteidigerin

|                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| Tâdj Mahâl JadaKarida   | R. Devaux/K. Rohrbach |
| 5. Hasna Sharaf-al-Bait | R. Devaux/K. Rohrbach |
| 6. Hajar Sharaf-al-Bait | R. Devaux/K. Rohrbach |

Magyar Agar-Rüde

|                       |                 |
|-----------------------|-----------------|
| 4. Magyar Alom Avalon | D. Kiese Wetter |
|-----------------------|-----------------|

Barsoi-Hündin

|                        |              |
|------------------------|--------------|
| 5. Paskova Golden Lady | J. Rüttimann |
|------------------------|--------------|

Deerhound-Rüden

|                          |           |
|--------------------------|-----------|
| 5. Nelungaloo Meshach    | E. Bühler |
| 6. Gilroy the Deerhunter | S. Krieg  |

Sloughi-Hündinnen

|                                     |              |
|-------------------------------------|--------------|
| 5. Farida Meissoum de la Bérondière | R. Bächtiger |
| 6. Hafida el Fraon de la Bérondière | R. Bächtiger |

Whippet-Hündin

|                          |          |
|--------------------------|----------|
| 6. Xanella of Goldenblue | B. Meyer |
|--------------------------|----------|

Bei den Bahn-Europameisterschaften mit insgesamt 29 Schweizer Vertretern erreichten die folgenden Hunde Finalplätze:

Saluki-Hündin

|                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| 3. Tizpa Porgouhar Zarrin | R. Devaux/K. Rohrbach |
|---------------------------|-----------------------|

Magyar Agar-Rüde

|                        |            |
|------------------------|------------|
| 5. Szelek Kiràlya Zuma | G. Zürcher |
|------------------------|------------|

Sloughi-Hündin

|                              |           |
|------------------------------|-----------|
| 6. Kalissa Esma Siham Sahara | D. Kohler |
|------------------------------|-----------|

Herzliche Gratulation zu den ausgezeichneten Klassierungen in absoluten Spitzenfeldern und vielen Dank an alle für ihre gelungene Schweizer Vertretung!

Einen herzlichen Glückwunsch verdient aber auch der WSVB. Bei der CdL-Sitzung in Helsinki wurden nämlich die Coursing-Europameisterschaften 2017 nach Lotzwil vergeben.



Interessengemeinschaft für das Windhundrennwesen der SKG  
Communauté d'Intérêts pour les Courses de Lévrier de la SCS

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle der SKG bezüglich Homologation der Schweizer Champions klappt mittlerweile hervorragend. Kurz vor Jahresende begann auch der Versand der sehnlichst erwarteten Urkunden für die 58 Schweizer Coursing-Champions und 8 Schweizer Renn-Champions (Stand 31.12.2015).

Zum Schluss möchte ich allen Helferinnen und Helfern, die sich in irgendeiner Funktion aktiv für den Windhundrennsport einsetzen, ganz herzlich danken. Mit ihnen steht und fällt die Organisation unserer Rennen und Coursings. Es wäre sehr zu wünschen, wenn sich die Zahl dieser Freiwilligen deutlich vergrössern würde, so dass der riesige Berg anfallender Arbeiten auf mehreren Schultern verteilt werden könnte.

Danken möchte ich auch für das mir während des vergangenen Jahres entgegengebrachte Vertrauen.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein erfolgreiches, unfallfreies Renn- und Coursingjahr 2016.

Walter Brändle  
IGWR-Präsident

Bergdietikon, 16. Januar 2016